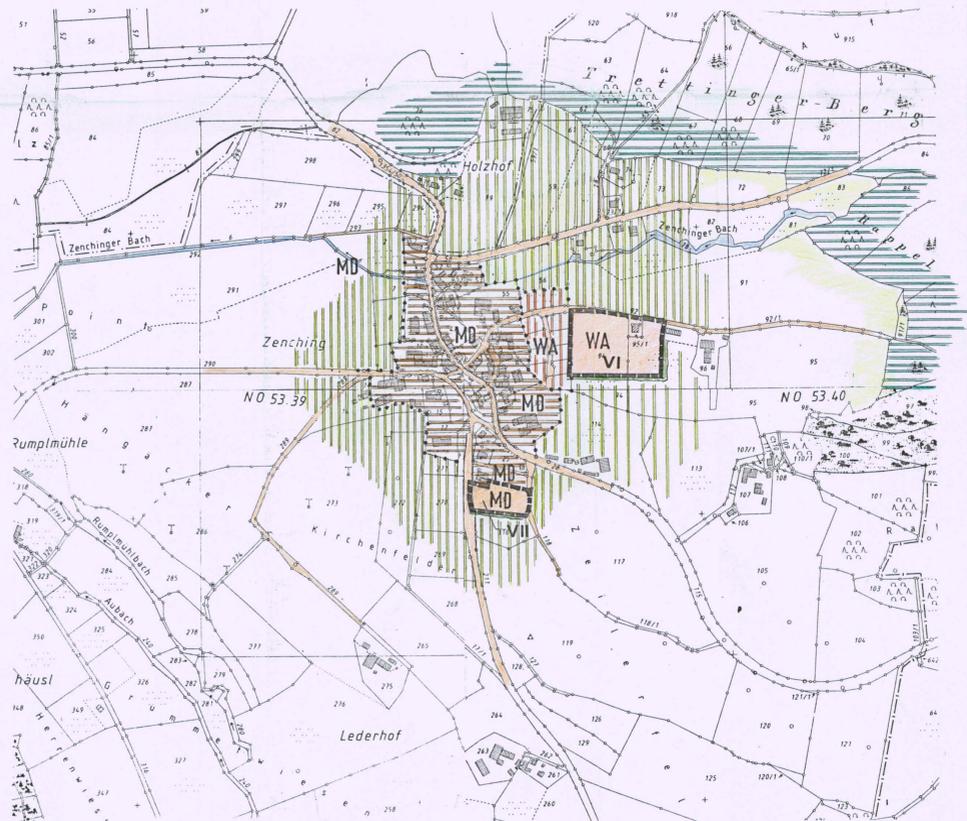


NO 55-39 | NO 55-40

**ZEICHENERKLÄRUNG**

	<b>gepl.</b> Allgemeines Wohngebiet ( § 4 Bau NVO )	
	<b>gepl.</b> Gewerbegebiet ( § 8 Bau NVO )	
	<b>Dorfgebiet</b> ( § 5 Bau NVO )	
	<b>Industriegebiet</b> ( § 9 Bau NVO )	
Nachfolgende Einrichtungen sind im rechtskräftigen FNP enthalten		
	<b>AU- Auwiesen</b> <b>FB- Feuchtbiotop</b> <b>FG- Feldgehölz</b>	
	Grünflächen für Gemeinbedarf mit Bezeichnung	
	<b>Sportplatz</b>	
	<b>Friedhof</b>	
	<b>gepl.</b> Gliedernde oder abschirmende Grünflächen	
	best. überörtliche Hauptverkehrsstraße mit Anbauverbotszone	
	Strassenverkehrsflächen	
	Bahnanlagen mit Bahnhof (BHF) oder Haltepunkt (HPI) Bü- Bahnübergang SBR- Straßenbrücke EBR- Eisenbahnbrücke	
	<b>Wasserfläche</b>	
	Freizuhaltenen Schutzbereich gegen Lärmmissionen	
	<b>Trafostation</b>	
	Hochspannungsfreileitung mit anbaufreier Zone	
	<b>Landwirtschaft</b>	
	<b>Forstwirtschaft</b>	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	
	Abgrenzung der gepl. Änderung	
	<b>Gemeindegrenze</b>	
	Raumgeordnete Trasse der FGN, Anschluß Furth i. Wald LTG.NR. 6/41. DN 150 St PN 16, mit Schutzbereich	



**VERFAHRENSVERMERKE**

- Aufstellungsbeschluss**  
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 21. Feb. 1995 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 12. Sep. 1995 öffentlich bekannt gemacht.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister
- Bürgerbeteiligung**  
Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 18. 07. 1995 hat in der Zeit vom 18. Sep. 1995 bis 20. Okt. 1995 stattgefunden.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister
- Billigungsbeschluss**  
Das Flächennutzungsplan-Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 18. 07. 1995 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 26. März 1996 gebilligt.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister

- Auslegung**  
Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 18. 07. 1995 wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22. Feb. 1999 bis 22. März 1999 öffentlich ausgelegt.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister
- Feststellungsbeschluss**  
Die Gemeinde Arnschwang hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. Okt. 1996 die Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 18. März 1996 festgestellt.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister
- Genehmigung**  
Das Landratsamt Cham hat die Flächennutzungsplan-Änderung mit Bescheid vom 17. Feb. 1997 Nr. 120 Az. 504-60/97 gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister
- Genehmigungsauslegung**  
Die mit dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Cham vom 17. Feb. 1997 enthaltenen Auflagen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 26. März 1996 gebilligt.  
Das Flächennutzungsplan-Deckblatt Nr. 2 in der geänderten Fassung vom 22. 01. 1999 wurde in der Zeit vom 22. Feb. 1999 bis 22. März 1999 öffentlich ausgelegt.  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister
- Inkrafttreten**  
Die Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung wurde am 16. April 1999 gem. § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekannt gemacht.  
Die Flächennutzungsplan-Änderung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Arnschwang zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.  
Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung wirksam. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, sowie die Rechtsfolgen ist hingewiesen worden § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 215 Abs. BauGB).  
Arnschwang, den 19. April 1999  
Gemeinde Arnschwang  
Macht. I. Bürgermeister

FN. 1.2  
Besonderekraft: "16.04.99"  
Möb. 6 (Frau Engel)

**DECKBLATT NR. 2**

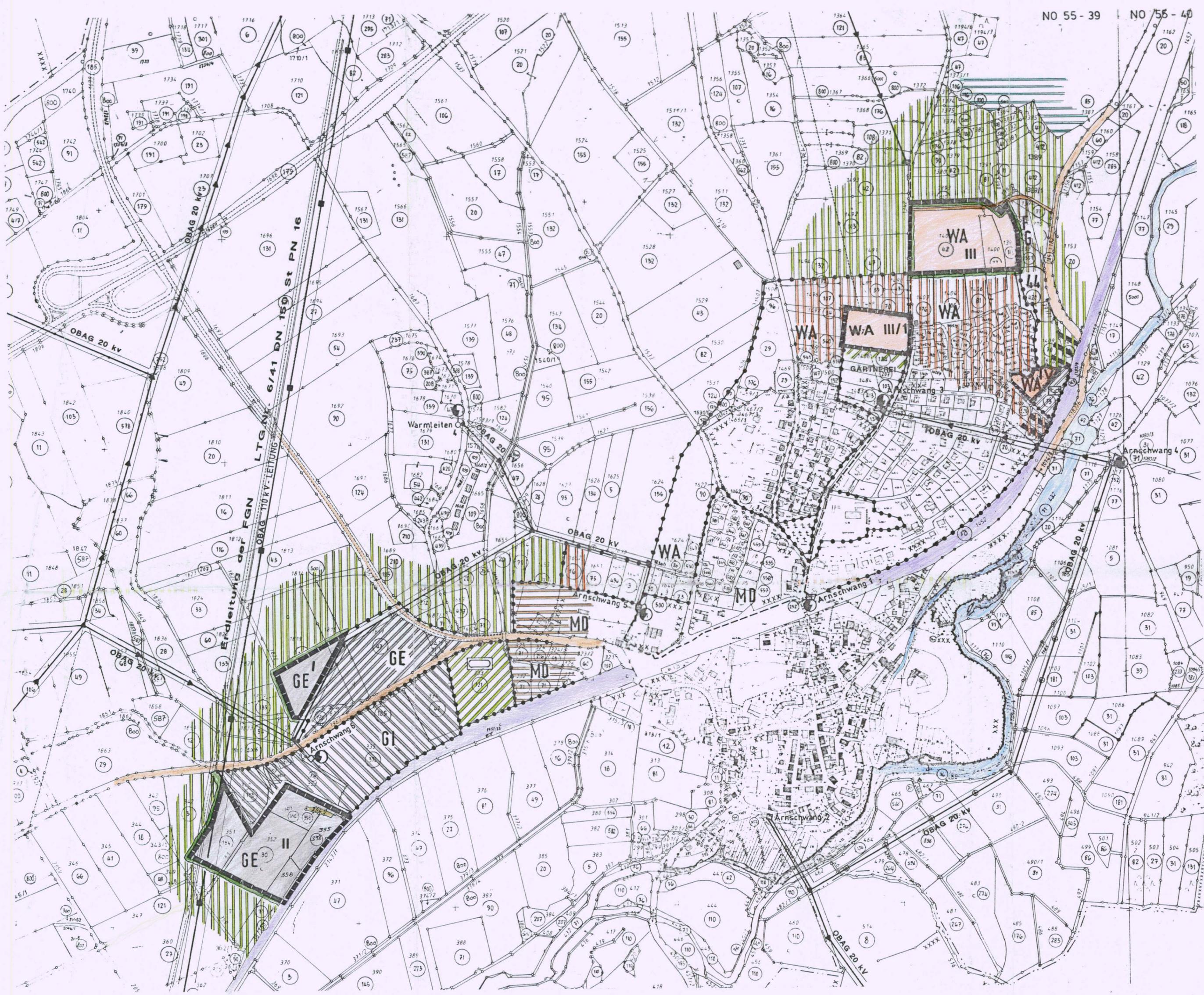
ZUM  
**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**  
DER  
**GEMEINDE ARNSCHWANG**  
LANDKREIS CHAM

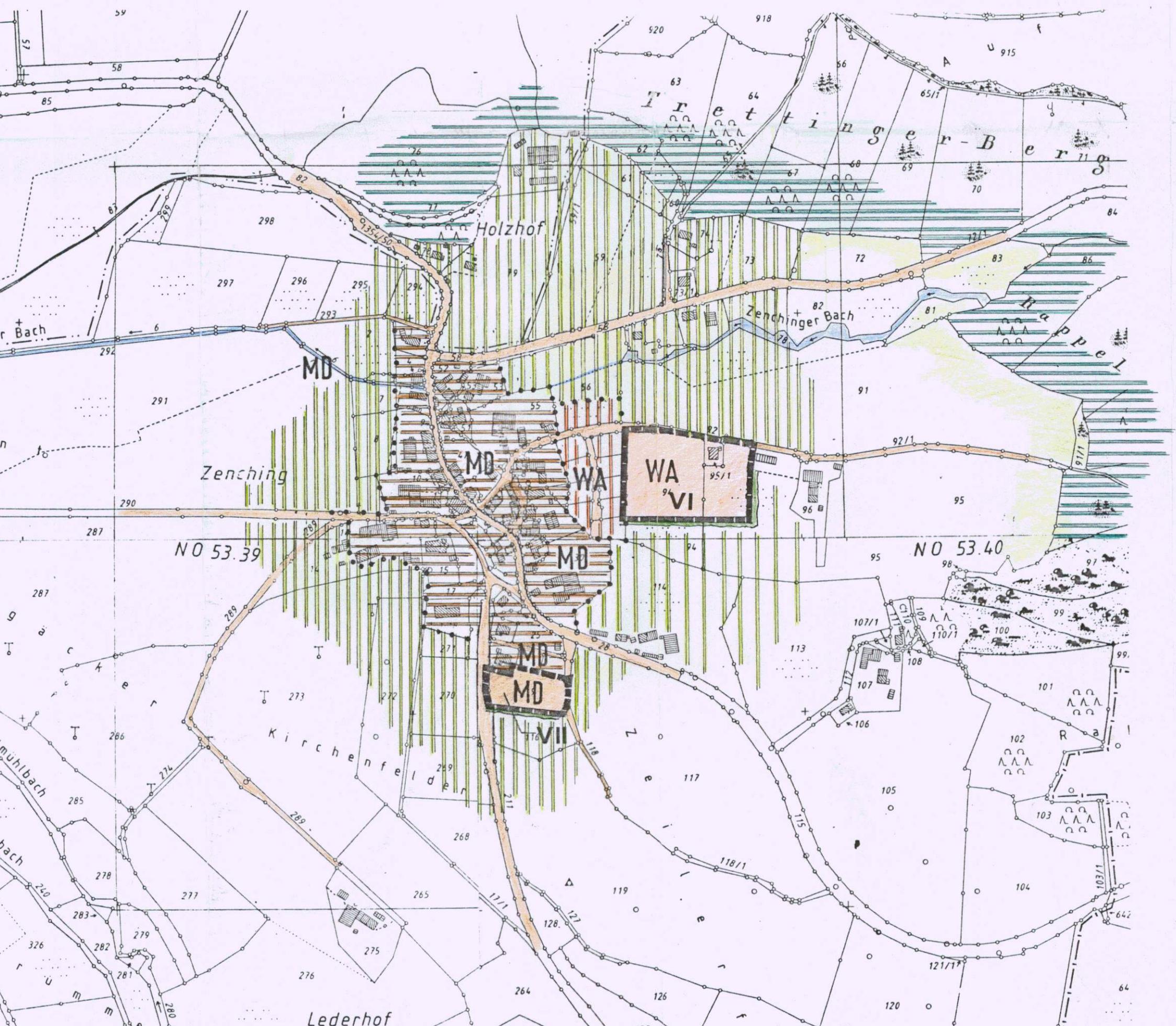
LAGEPLAN: M = 1 : 5000

Aufgestellt: Cham, den 18. Juli 1995  
Geändert: Cham, den 18. März 1996  
Cham, den 22. Januar 1999

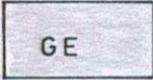
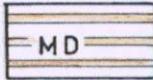
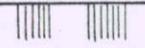
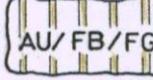
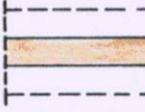
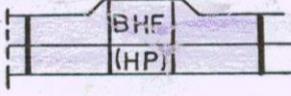
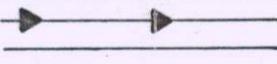
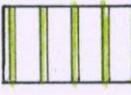
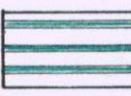
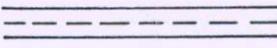
INGENIEURBÜRO  
DPL.-ING. (FH) WALTER MÖHBAUER  
Altenmarkt 30 b - 9413 Cham  
Tel. 0971/31110 - Fax 0971/22483

PLANUNG  
BAULEITUNG  
BERATUNG





# ZEICHENERKLÄRUNG

	<b>gepl.</b>	Allgemeines Wohngebiet	( § 4 Bau NVO )	
	<b>gepl.</b>	Gewerbegebiet	( § 8 Bau NVO )	
	im rechtskräftigen FNP enthalten	<b>Dorfgebiet</b>	( § 5 Bau NVO )	
		<b>Industriegebiet</b>	( § 9 Bau NVO )	
<u>Nachfolgende Einrichtungen sind im rechtskräftigen FNP enthalten</u>				
		dem Landschaftsschutz unterlegene Flächen (Vorschlag)		
		<b>AU= Auwiesen</b>		
		<b>FB= Feuchtbiotop</b>		
		<b>FG= Feldgehölz</b>		
		Grünflächen für Gemeinbedarf mit Bezeichnung		
		<b>Sportplatz</b>		
		<b>Friedhof</b>		
	<b>gepl.</b>	Gliedernde oder abschirmende Grünflächen		
		best. überörtliche Hauptverkehrsstraße mit Anbauverbotszone		
		Straßenverkehrsflächen		
		Bahnanlagen mit Bahnhof (BHF) oder Haltepunkt (HP)		
		Bü= Bahnübergang		
		SBR= Straßenbrücke		
		EBR= Eisenbahnbrücke		
		<b>Wasserfläche</b>		
		Freizuhaltender Schutzstreifen gegen Lärmmissionen		
		<b>Trafostation</b>		
		Hochspannungsfreileitung mit anbaufreier Zone		
		<b>Landwirtschaft</b>		
		<b>Forstwirtschaft</b>		
		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		
		Abgrenzung der gepl. Änderung		
		<b>Gemeindegrenze</b>		
		Raumgeordnete Trasse der FGN, Anschluß Furth i. Wald LTG.NR. 6/41, DN 150 St PN 16, mit Schutzstreifen		

# VERFAHRENSVERMERKE

## 1. Aufstellungsbeschluß

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **21. Feb. 1995** die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde am **12. Sep. 1995** ortsüblich bekannt gemacht.

Arnschwang, den **19. April 1999**



Gemeinde Arnschwang

Macht, 1. Bürgermeister

## 2. Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf der Flächennutzungsplan – Änderung in der Fassung vom 18. 07. 1995 hat in der Zeit vom **18. Sep. 1995** bis **20. Okt. 1995** stattgefunden.

Arnschwang, den **19. April 1999**



Gemeinde Arnschwang

Macht, 1. Bürgermeister

## 3. Billigungsbeschluß

Das Flächennutzungsplan – Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 18. 07. 1995 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom **26. März 1996** gebilligt.

Arnschwang, den **19. April 1999**



Gemeinde Arnschwang

Macht, 1. Bürgermeister

#### 4. Auslegung

22. Jan. 1999

Der Entwurf der Flächennutzungsplan – Änderung in der Fassung vom ~~18. 07. 1995~~ wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ~~2.2. Feb. 1999~~ bis ~~2.2. März 1999~~ öffentlich ausgelegt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

Macht, 1. Bürgermeister

#### 5. Feststellungsbeschuß

16. Okt. 1996

Die Gemeinde Arnswang hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ~~10. März 1996~~ die Flächennutzungsplan – Änderung in der Fassung vom ~~10. März 1996~~ festgestellt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

Macht, 1. Bürgermeister

#### 6. Genehmigung

17. Feb. 1997

Das Landratsamt Cham hat die Flächennutzungsplan – Änderung mit Bescheid vom ~~17. Feb. 1997~~ Nr. ~~12~~ Az. ~~501-610/F~~ gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

Macht, 1. Bürgermeister

#### 7. Genehmigungsauslegung

17. Feb. 1997

Die mit dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Cham vom ~~17. Feb. 1997~~ enthaltenen Auflagen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom ~~26. Nov. 1998~~ gebilligt. Das Flächennutzungsplan – Deckblatt Nr. 2 in der geänderten Fassung vom 22. 01. 1999 wurde in der Zeit vom ~~2.2. Feb. 1999~~ bis ~~2.2. März 1999~~ öffentlich ausgelegt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

Macht, 1. Bürgermeister

#### 8. Inkrafttreten

16. April 1999

Die Genehmigung der Flächennutzungsplan – Änderung wurde am ~~16. April 1999~~ gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Flächennutzungsplan – Änderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Arnswang zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan – Änderung wirksam. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, sowie die Rechtsfolgen ist hingewiesen worden § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 215 Abs. 1 BauGB).



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

Macht, 1. Bürgermeister